

b35 Stagnogley aus Fließerden aus Buntsandstein-Material
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-SS01	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	überwiegend Nadelwald, selten Grünland	
Relief	z. T. schwach geneigte Verebnungen und flache Mulden	
Bodentyp	Stagnogley	
Ausgangsmaterial	Fließerden aus Material des Oberen Buntsandsteins (lösslehmarme Decklage über Basislage)	
Bodenartenprofil	Su2–Si4–Ls2–4(Lu),Gr–fX1–3	3–9 dm
	St2–3;Lts–Ts2–4,fX1–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	rohhumusartiger Moder bis Rohhumus, stellenweise Feuchtrohhumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIlc3, MoLc3, ISIIlc3, ISIIlc2	
Musterprofile	7317.2; 7317.212	

Begleitböden

vereinzelt Pseudogley (b-S02, Kartiereinheit b32) und Stagnogley aus lösslehmreicher Fließerde über Buntsandstein-Fließerde; ebenfalls vereinzelt Moorstagnogley und mittel tiefes Hochmoor; im Randbereich örtlich Ockereerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (190–230 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering (1.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit in abflussträgen Lagen der Buntsandsteinplatten ("Missen"); stellenweise Entwässerungsgräben